



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

06.02.2019

Antrag
München-Modell - stärkere einkommensorientierte Förderung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Förderungen des München-Modell-Eigentum und des München-Modell-Miete werden so verändert, dass die Förderung zurückgeführt wird, wenn sich die Einkommensverhältnisse über die Zeit verändern.

Im München-Modell-Eigentum wird die Grundstückssubvention (beispielsweise auf 800 oder 2000 Euro pro Quadratmeter Geschossfläche zum Verkehrswert von 3.200 Euro/qmGF) nicht mehr als Preisreduktion am Anfang gewährt sondern in Form eines zunächst zins- und tilgungsfreien Nachrangdarlehens. Die Tilgung soll dann stufenweise erfolgen, wenn das Einkommen wächst.

Im München-Modell-Miete wird die Miete alle drei Jahre angepasst, sobald ein höheres Einkommen des Mieters vorliegt.

Begründung:

Im München-Modell-Eigentum wird seitens der LH München ein erheblicher Zuschuss gewährt, der zu einer öffentlichen Diskussion geführt hat. Je nach Einkommen variiert die Förderung für eine 90 qm-Wohnflächen-Wohnung (110qm Geschossfläche) zwischen 132.000 und 264.000 Euro; bei einer Bindung von 30 Jahren.

Allerdings auch eine München-Modell-Mietwohnung die 4 oder 5 Euro unter der Marktmiete liegt führt über 30 Jahre zu einer Subvention von 129.600 bis 162.000 Euro.

Eigentumsbildung zu fördern und die Mittelschicht auch im teuren Mietwohnungsbau in München zu unterstützen ist grundsätzlich richtig. Aufgrund der hohen Förderungen müssen allerdings Mitnahmeeffekte und Fehlsubventionen vermieden werden.

Eine stärkere Einkommensorientierung der Förderung ist deshalb gerecht und gegenüber allen Steuerzahlern sinnvoll und wichtig. Die LH München muss endlich das knappe Geld sinnvoll im Wohnungsbau investieren und Fördermodelle weiterentwickeln, um damit einen möglichst hohen Effekt zu erzielen.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat